

Auszug aus der Niederschrift über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 08.11.2018

Zu TOP : 7.7

Sicherheitslage im Rathaus der Hansestadt Stralsund

Einreicher: Michael Adomeit

Vorlage: kAF 0138/2018

Anfrage:

1. Warum ist der AID nur immer mit einer Person besetzt?
2. Hat die Verwaltung der Hansestadt Stralsund die Ansicht, dass ein Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes ausreicht, um bei öffentlichen Veranstaltungen für Ordnung und Sicherheit zu sorgen?
3. Gibt es überhaupt ein Sicherheitskonzept für das Rathaus?

Herr Tuttlies antwortet wie folgt:

zu 1.)

Die Leistungsfähigkeit der Hansestadt Stralsund ist nach Ansicht der Rechtsaufsicht dauerhaft gefährdet. Aus diesem Grund ist die Verwaltung angehalten, die zur Verfügung stehenden Mittel effektiv einzusetzen.

Im Zuge der Vergabe der Leistung Auskunfts- und Informations - Dienst erfolgte die Entscheidung, diese im regulären Geschäftsbetrieb mit einer Person zu besetzen. Die seit der Vergabe gesammelten Erfahrungen machen aus Sicht der Verwaltung auch keine andere Entscheidung erforderlich.

Die Personalkosten für den Wach- und Sicherheitsdienst betragen p.a. ca. 75.000,00 €. Eine Verdoppelung der Personenzahl bedeutet auch eine Verdoppelung der Kosten.

Zu 2.)

Die Besetzung des AID an Tagen mit öffentlichen oder auch anderen Veranstaltungen mit nur einer Person wird in Vorbereitung einer jeden Veranstaltung im Einzelfall entschieden. Insbesondere werden auch die fachlichen Einschätzungen des eingesetzten Sicherheitspersonals berücksichtigt. Hierbei erfolgen eine Bewertung des jeweiligen Veranstaltungsthemas und auch Rücksprachen mit dem jeweiligen Veranstalter. Bei Veranstaltungen höheren Ranges erfolgen zusätzlich noch Absprachen mit den Sicherheitsbehörden. Daher wurden und werden für besondere Veranstaltungen in Vergangenheit und Zukunft nach erfolgter Gefahrenanalyse zusätzliche Einsatzkräfte geordert. Ferner erfolgt die Begleitung größerer Veranstaltungen auch durch eigenes Hauspersonal.

Zu 3.)

Zur Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit im Rathaus wurden im Rahmen der Vergabe an den Sicherheitsdienst Verhaltens- und Handlungsvorgaben durch die Hansestadt Stralsund übergeben und für verbindlich erklärt. Unter anderem gelten z.B. nachfolgende Vorgaben:

- Besucher und Gäste gelangen ohne Termin bzw. Anmeldung nicht ungehindert ins Rathaus.
- Gäste des Büros des Oberbürgermeisters sind durch den AID anzumelden.

- Der AID ist in seiner Eigenschaft als Sicherheitspersonal ermächtigt, das Hausrecht auszuüben.

Sofern Veranstaltungen Anlass gaben, diese Vorgaben anzupassen, wurde dieses durch die Verwaltung vorgenommen.

Ein protokolliertes Sicherheitskonzept gibt es nicht. Die zuvor aufgezeigten Handlungsweisen sind erfolgreich gelebte Praxis.

Herr Adomeit erfragt, ob von Seiten der Verwaltung die Möglichkeit gesehen wird, eine technische Einrichtung im Bereich der Haupttür zu installieren, um zu gewährleisten, dass die Mitarbeiter des AID die Pausen auch außerhalb des Gebäudes verbringen können.

Herr Tuttlies bestätigt, dass es die technische Möglichkeit gibt. Jedoch muss auch die Praktikabilität berücksichtigt werden.

Herr Paul lässt über die beantragte Aussprache abstimmen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2018-VI-09-0871

Auf Nachfrage von Herrn Hofmann erklärt Herr Tuttlies, dass die Durchführung der eingekauften Dienstleistung und somit auch die Absicherung der Pausenzeit dem Auftragnehmer obliegt.

Frau Kindler hinterfragt, ob die Absicherung der Pausenzeit kontrolliert wird.

Herr Tuttlies entgegnet, dass er keine Anhaltspunkte hat, dass es Schwierigkeiten bei der Pausendurchführung gibt. Daher hält er es für nicht erforderlich, diesbezüglich einen Kontrollmechanismus in Gang zu setzen.

Auf die Frage von Herrn Adomeit, ob die Verwaltung aufgrund eines Sachantrages durch die Bürgerschaft zum Thema handeln müsste, stellt Herr Tuttlies klar, dass zunächst eine Bewertung erfolgen würde.

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf besteht.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. König/Gremiendienst

Stralsund, 19.11.2018